Auswüchse im Handel und Wandel. Mit voller Berechtigung werden immer von Neuem Klagen des Handels und der Industrie laut, daß unsere Gesetze gegenüber dem Raubrittertum, welches alle Gebiete ohne Ausnahme überfällt, um von den Mühen und Opfern, welche Andere gebracht, auf angenehme Weise zu profitiren, nicht streng genug sind. Besonders verwerflich ist es aber, wenn dieses Treiben auch auf dem Medicinalgebiet einreißt und demselben aus Gewinnsucht Vorschub geleistet wird. So haben wir Gelegenheit gehabt, wie die seit 10 Jahren bekannten, von den höchsten medicinischen Autoritäten geprüften und empfohlenen Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen eine ganze Reihe von mehr oder weniger ähnlichen Nachahmungen fanden und diese auch verkauft werden. Das Publikum möge also beim Ankauf stets vorsichtig sein, sich nicht durch Redensarten bestimmen lassen, ein anderes Mittel als die echten Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen zu nehmen. Man verlange aber stets unter besonderer Beachtung des Vornamens Apotheker **Rich.** Brandt's Schweizerpillen. Halte man daran fest, daß jede echte Schachtel als Etiquette ein weißes Kreuz in rothem Felde hat und die Bezeichnung Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen trägt. Alle anders aussehenden Schachteln sind zurückzuweisen.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 4. bis 10. März 1888.

Geboren: Eine Tochter: dem Bürstenfabrikarbeiter Robert Schädlich hier Nr. 171; dem Tischler Christian Gottlieb Döhler hier Nr. 166.

Eheschließung: der Eisengießer Fürchtegott Albrecht Höblig in Wildenthal mit der Häklerin Marie Amalie Männel hier Nr. 43.

Sterbefälle: des Bürstenfabrikarbeiters Franz Louis Auerswald hier Nr. 42 T., Anna Elise, 7 M. alt; Albine verehel. Schädlich geb. Leistner hier Nr. 13, 30 J. 11 M. 4 T. alt; der Eisenhüttenwerksarbeiter Carl Robert Jähn hier Nr. 411; des Schuhmachermeisters Hermann Hüttner hier Nr. 466 T., Emma Marie, 5 J. 5 M. alt; des Bürstenfabrikarbeiters Franz Louis Auerswald hier Nr. 42 T., Elise Alma, 2 J. 8 M. alt; des königl. Unterförsters Gustav Adolf Krohe hier Nr. 140b S., Johannes, 2 J. 9 M. alt; des Bürstenfabrikarbeiters Robert Schädlich hier Nr. 171 T., Martha Helene, 5 T. alt.

Chemnitzer Marktpreise
vom 10. März 1888.

Weizen russ. Sorten	9	Mk.	—	Pf.	bis	9	Mk.	50	Pf. pr.	50 Kilo
" sächs. gelb u. weiß	8	"	40	"	"	8	"	90	"	"
" amerikanischer	—	"	—	"	"	—	"	—	"	"
Roggen preußischer	6	"	10	"	"	6	"	25	"	"
" sächsischer	6	"	—	"	"	6	"	15	"	"
" fremder	—	"	—	"	"	—	"	—	"	"
Braugerste	7	"	25	"	"	8	"	25	"	"
Futtergerste	6	"	—	"	"	6	"	50	"	"
Hafer, sächsischer,	5	"	60	"	"	6	"	20	"	"
Kocherbsen	7	"	50	"	"	9	"	—	"	"
Mahl- u. Futtererbsen	6	"	50	"	"	7	"	—	"	"
Heu	3	"	—	"	"	4	"	—	"	"
Stroh	2	"	—	"	"	3	"	—	"	"
Kartoffeln	2	"	20	"	"	2	"	60	"	"
Butter	1	"	80	"	"	2	"	40	"	1 "

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Vorzügliche
Roth-Weine
als **Specialitäten** empfehle:
Elsasser
per Dutzend 10 M.
per 25 Flaschen 20 M.
Ofener
per Dutzend 13 M.
per 25 Flaschen 25 M.
Sämmtliche Preise verstehen sich **incl. Flaschen;** Kisten werden bei 12 Flaschen mit M. 1,20, bei 25 Fl. mit M. 1,70, bei 50 Fl. mit M. 3 berechnet, in gutem Zustande franco Dresden zurückgenommen. **Versandt per Nachnahme oder Einzahlung.**

C. Spielhagen,
Weinhandlung,
Dresden, Johannesstr. 17.

480,000 Mark
sind **sofort** oder **später** in **beliebigen Beträgen** gegen sichere Hypotheken zu 4 % Zinsen **langjährig feststehend** auszuleihen. Bezügliche Gesuche um Capitaldarlehen sind sub „**Feststehendes Capital 846**" an den **Invalidendank** in Leipzig zu richten. **Agenten unberücksichtigt.**

Zur Confirmation.

Konfirmandenhüte empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Hermann Rau,
Hutmachermstr.

Weinblüthen-Duft,
von **Carl John & Co., Köln** a. Rh.
verbreitet beim Zerstäuben in Zimmern ein erfrischendes feines Aroma, und ist ein liebliches Parfüm für das Taschentuch, à Flacon Mk. 1 und 1,50.
Theodor Schubart.

Tambourir- u. Schnurarbeit
giebt zu den **höchsten Löhnen** stets aus
Max Rockstroh.

Einige geübte fleißige
Tambourirerinnen
sucht sofort ins **Haus**
Max Rockstroh.

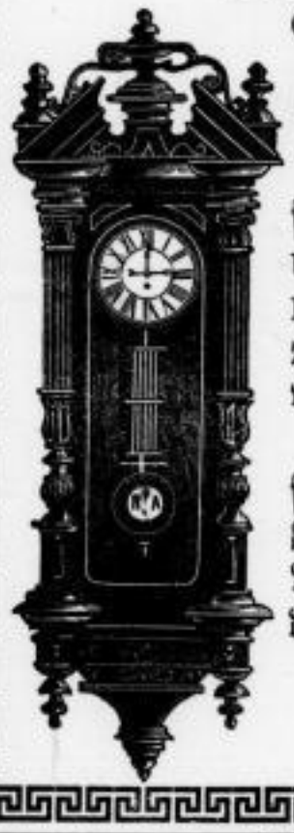
Dr. Richter's electromotorische
Zahnhalsbänder
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei **E. Hannebohn.**

Einen guten Aufpasser
sucht zum sofortigen Antritt
W. Brandt.

Geübte Arbeiterinnen
für die **Stickstube** sucht
Jakob Kessler.

Die Handelsschule zu Auerbach
beginnt am 9. April a. c. einen neuen Lehrcursus. **Unterrichtsfächer:** deutsche, französische und englische Sprache, Handelscorrespondenz, Handels- und Wechsellehre, einfache und doppelte Buchhaltung, Geographie, Rechnen und Schreiben.
Anmeldungen nimmt der Director der Anstalt, Herr Dr. Jenning entgegen.
Auerbach i. Vogtl., den 1. März 1888.
Der Vorstand der Handelsschule.
Paul Wohlfeld.

Otto Geelhaar
Uhren-, Gold- u. Optisch. Waarenlager
empfiehlt zur diesjährigen
Confirmation



sein großartiges Lager i. **Taschenuhren, Ringen, Garnituren, Medaillons, Kreuzen, Ohrringen** u. **Ketten,** vorzüglich geeignet zu Geschenken.
Taschenuhren, schöne Muster, von 9 Mark an. **Ganze Schmuck's** von 7 Mark an. Alle anderen Gegenstände zu noch nie dagewesen billigen Preisen.
Um recht flotten Besuch bittet
Der Obige.

Die Thüringer
Kunstfärberei Königsee
(Altrenomirte Firma.) **und chemische Wäscherei** (Mehrfach prämiirt!)
ist durch eine weitere wesentliche Vergrößerung ihres Etablissements ganz besonders in den Stand gesetzt, bei ☛ **anerkannt vorzüglichen Leistungen** ☚ im Umfärben und Reinigen, mäßige Preise zu stellen und rasch zu liefern.
Muster der **hochmodernen Farben dieser Saison** und Annahmestelle bei
C. G. Seidel in **Eibenstock.**

Confirmandenhüte,
sowie feine **Herren-** und **Kinderhüte** empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen **J. List.**

Aufträge für den **Pianofortestimmer Haumüller** aus Bad-Elster werden angenommen in Hrn. Schneidenbach's Restaurant.

Logis-Vermiethung.
Zwei Etagen, von denen sich die eine auch zu **Geschäftsräumen** eignet, sind zu vermiethen durch
Rechtsanwalt **Müller.**

Einige gute Sticker
für **Seidenarbeit** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Jakob Kessler.

Gummi-Wäsche,
als: **Kragen, Stulpen, Vorhemdchen**
hält am Lager und empfiehlt billigst
G. A. Nötzli.

Frachtbrief-Formulare
Oesterreich. Zolldeclarationen
Französische Zolldeclarationen
in Schwarz- und Rothdruck
Wechselschema
Anweisungen
Rechnungsformulare
Zoll-Inhaltserklärungen
An- und Abmeldungen
hält stets vorräthig die Buchdruckerei von ***E. Hannebohn.***

Gesangbücher,
solid gebunden, hält in großer Auswahl auf Lager **Theodor Schubart.**

Gesangbücher
empfiehlt **Emil Stölzel,**
Buchbinder.

Geflügel-Verein.
Nächsten Donnerstag: **Versammlung** bei Gustav Hüttner.

Aromatische
Haushalt-Seife
aus der Fabrik von
C. H. Oehmig-Weidlich
in Zeitz, Prov. Sachsen.
Diese Seife ist von anerkannt vorzüglicher Qualität und ausdauernder Waschkraft, dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten, giebt der Wäsche selbst einen angenehmen Geruch und ist als allerbeste und wegen ihres sparsamen Verbrauchs dabei billigste Waschseife für den Hausbedarf ganz besonders zu empfehlen. Dieselbe ist vollständig rein und neutral und von solcher Güte, daß 1 Pfund derselben ebensoviel Wäsche reinigt, wie 2—3 Pfund der gewöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen.
Zu haben bei: **Rich. Schürer,** **G. Emil Tittel** und **C. W. Friedrich.**

Vertreter gesucht von einer leistungsfähigen **Seidenhandlung.** Tüchtige, mit den Consumenten persönlich bekannte Herren, wollen ihre Adresse unter Chiffre **M. D.** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,44	9,20	2,30	7,00
Burkhardtsdf.	—	5,33	10,13	3,25	8,09
Zwönitz	—	6,12	10,53	4,06	8,53
Lößnitz	—	6,24	11,04	4,17	9,06
Aue [Ankunft]	—	6,43	11,24	4,38	9,27
Aue [Abfahrt]	—	6,53	11,35	4,57	9,45
Wolfsgrün	—	7,37	12,08	5,28	10,16
Eibenstock	—	7,53	12,22	5,41	10,27
Schönheide	—	8,05	12,31	5,50	10,35
Rautenkranz	—	8,30	12,50	6,08	10,53
Jägersgrün	4,49	8,41	1,01	6,18	10,59
Schöneck	5,32	9,21	1,41	6,55	—
Zwota	5,49	9,37	1,58	7,13	—
Markneukirch.	6,13	10,0	2,21	7,35	—
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,27	8,03	1,20	6,19
Markneukirchen	—	4,42	8,21	1,34	6,36
Zwota	—	5,11	8,51	1,58	7,06
Schöneck	—	5,38	9,19	2,28	7,31
Jägersgrün	—	6,20	9,58	3,08	8,07
Rautenkranz	—	6,29	10,05	3,16	8,14
Schönheide	—	6,56	10,29	3,40	8,35
Eibenstock	—	7,09	10,40	3,51	8,45
Wolfsgrün	—	7,22	10,51	4,02	8,55
Aue [Ankunft]	—	7,56	11,25	4,36	9,25
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,39	5,05	—
Lößnitz	5,53	8,51	12,02	5,29	—
Zwönitz	6,11	9,14	12,20	5,47	—
Burkhardtsdf.	6,50	10,09	1,00	6,28	—
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18	—

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr	45 M.	nach	Chemnitz u. Adorf.
"	10 "	10 "	"	Chemnitz.
Mittags	11 "	50 "	"	Adorf.
Nachm.	3 "	20 "	"	Chemnitz.
"	5 "	10 "	"	Adorf.
Abends	8 "	— "	"	Aue resp. Chemn.
"	6 "	50 "	"	Jägersgrün.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.